



Unterrichtungsvorlage

Vorlage: UV/0218/2022		Datum: 29.06.2022			
Dezernat 3					
Verfasser:	40-Kultur- und Schulverwaltungsamt			Az.:	
Betreff:					
Förderprogramm Innenstadtimpulse					
Gremienweg:					
14.07.2022	Kulturausschuss	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		

Unterrichtung:

Alltagsmenschen wurden in Koblenz zum Hingucker

Zwischen Ende März und Anfang Juli sorgte die Installation einer besonderen Kunstaussstellung in der Koblenzer Innenstadt für große Aufmerksamkeit. Die „Alltagsmenschen“ der Wittener Bildhauerin Christel Lechner waren das erste Mal in Koblenz zu sehen. 40 Skulpturen wurden an 12 prägnanten Schauplätzen in das Stadtbild integriert, der Besuch der Ausstellung erfolgt wortwörtlich „en passant“. Die durch das Kultur- und Schulverwaltungsamt der Stadt Koblenz initiierte Kunstaktion ist ein kultureller Beitrag zu den vom Land geförderten „Innenstadtimpulsen“.

Die Ausstellung im Außenbereich ermöglichte Koblenzer:innen und Besucher:innen ein besonderes Kulturerlebnis und wurde zum tausendfach fotografierten Motiv. Aber nicht nur das: Das Erscheinungsbild der ausgestellten „Alltagsmenschen“ regte zur Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Realitäten an. Kritik, wonach die „Alltagsmenschen“ nicht die Diversität der heutigen Gesellschaft abbilde, wurde durch das Kulturdezernat an die Künstlerin gespiegelt. Ein großer Wermutstropfen war der hohe Grad an erfahrener Vandalismus, der regelmäßige Reparaturen und im Laufe der Ausstellung eine Reduktion der Skulpturen zur Folge hatte. Sachlich betrachtet durch den Versicherungsschutz abgedeckt gibt das Maß an Zerstörung, das auch an anderer Stelle zutage tritt, ebenfalls Anlass zu einer Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Realitäten.

Anlage: Rückmeldungen von Besucher:innen

Ausblick:

Zwei weitere Veranstaltungsformate sollen über das Programm „Innenstadtimpulse“ des Landes Rheinland-Pfalz in diesem Jahr umgesetzt werden:

„Kulturstufen“

Die Schlossstufen am Rhein werden zur Bühne und somit als „Kulturstufen“ für ein weiteres Highlight der Sommerkultur in Koblenz sorgen. Das durch das Kultur- und Schulverwaltungsamt geplante Veranstaltungsformat sieht ein buntes musikalisches Programm vor, das um weitere Genres wie Literatur angereichert wird und als kostenfreies Angebot für Koblenzer:innen und Besucher:innen sowohl geplante als auch zufällige Kulturerlebnisse in einer besonderen Atmosphäre ermöglichen soll.

Informationen zum Programm demnächst auf www.koblenzkultur.de und im www.kulturhaus-koblenz.de.

„Kulturgärten“ bieten im Rahmen des Schängelmarkts Orte des Rückzugs

Nach zweijähriger Unterbrechung wird der Koblenzer Schängelmarkt in diesem Jahr wieder stattfinden. Als programmatischen Beitrag plant das Kultur- und Schulverwaltungsamt am 17. September zwischen 19:00 und 23:00 Uhr auf ein Format aufbauen, das im vergangenen Jahr anlässlich der Museumsnacht in Koblenz erstmals unter dem Titel „Kulturgärten“ erprobt wurde. Die romantischen Innenhöfe und Gärten der Altstadt wurden dabei stimmungsvoll illuminiert und dienten den Besucherinnen und Besuchern als Orte der Ruhe. Ein Angebot, das begeistert aufgenommen wurde. Das Format knüpft an die erfolgreiche Koblenzer Gartenkultur an und soll die Attraktivität von Grünflächen als Kulisse unterstreichen. Neben der Illumination sollen wahlweise literarische Texte, Tanzdarbietungen oder Musikstücke die Stimmung untermalen und so ein Kulturerlebnis der besonderen Art ermöglichen.

Informationen zum Programm demnächst auf www.koblenzkultur.de und im www.kulturhaus-koblenz.de.

Auswirkungen auf den Klimaschutz: